

Jacoben Frueth, Hafnern, von Außbesserung des Ofen im Wasserhauß vnd fir hergebne Kächl

N<sup>o</sup>. 232 58½ kr.

*Huius* fl. 45 kr. 40 —

[fol. 140r]<sup>133</sup>

Alß wegen der Wasserschwöll dz Prunrath sich gstölt vnd daher zur Beyhilf an der Pumpen geschöpft werden müessen, ist den gebrauchtn Tagwerchern Inhalt zwey Zetln den 17. Jenner vnd 21. February *per* 16 Täg vnd Nächtt zu 15 kr. verraicht

N<sup>o</sup>. 233 *et* 234 4 fl.

Hieronimo Camerern *et* Cons. haben die Läden zum Wasser *Canal* yber die Altmill geschiff vnd etlichs Vhrkott hinweckh geraumbt, hierunder 18 Taglöhn zu 12 kr. empfangen, *thuet*

N<sup>o</sup>. 235 3 fl. 36 kr.

Georgen Frey des Raths in Regenspurg für Bleyrohr, dardurch dz Wasser im neuen Preuhaus, in die Prun- und Wasserpffann vnd Wassergrand gefiert würd, *per* 86 *lb.* zu 8 kr. laut Scheinl bezalt

N<sup>o</sup>. 236 11 fl. 28 kr.

*Huius* fl. 19 kr. 4 —

[fol. 140v]

Philipp Hirschvogel, Schmidt alhie, für gemachte Arbeit zum Wasserwerckh laut Zetls den 6. Masy 1671 bezalt worden, trifft yber Abbruch

N<sup>o</sup>. 237 13 fl.

Vor Abwartung des Prunwerckhs ist Hansen Klinger, bestelten Prunwarthen, sein gewöhnliche Jahrs Bestallung an heür wider verraicht worden

N<sup>o</sup>. 238 100 fl.

*Huius* fl. 113 kr. — ~~Dann so trifft des Sayers Athanasien Jägers vnderschiedlich gemachte~~

<sup>133</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 11, Anm. 4.